
Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen umsetzen

Teilnehmerkreis m/w: Fach- und Führungskräfte, die für die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in der Organisation verantwortlich sein sollen/sind, Personalvertretungen

Dieses Seminar wird im Blended-Learning-Format stattfinden, d.h. es gibt Zeit zum Selbststudium (vorab ca. 2-3 Stunden) und gemeinsame online-Web-Seminarzeiten (jeweils 9.00-11.30 Uhr und 13.30-16.00 Uhr). Diese Aufteilung wird gewählt, um die Web-Seminarzeiten nicht zu lang werden zu lassen und Zeit für aktive Erholung, z. B. einen Mittagsspaziergang, zu haben.

Im Selbststudium (je 1 Stunde je Tag) werden Sie sich kurze (von der Trainerin eigens dafür produzierte) Vortragsfilme ansehen, sowie Arbeitsblätter und Selbsttests bearbeiten und so die Diskussion in der Online-Seminarzeit vorbereiten. Diese wird damit intensiv für die Diskussion und Übung genutzt. Sie erhalten ca 2 Wochen vor Beginn ein Arbeitsblatt mit den links zu den Filmen sowie den pdf-Dateien für das Web-Seminar selbst.

Insgesamt erhalten Sie zwei Einladelinks für zoom (ggf. auch cisco webex): einen zum Testen der Technik am Vortag (optionale Nutzung), einen für das Seminar. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie hören und sprechen können (Headset nutzen) und dass Sie die eingeblendeten Folien sehen können und auch selbst gesehen werden (Kamerafunktion).

Seminarziele:

- Wissen um Wesen, Beispiele und Erfassungsmöglichkeiten psychischer Belastungen
- Prozess der Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung kennen
- Passende Analyseinstrumente für eigenen Kontext finden
- Workshop zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen umsetzen
- Maßnahmenfelder ableiten und Effekte messen

Seminarinhalt:

Einführung

- Erfahrungen und Fragen der Teilnehmenden
- Erstinput zum Überblick:
 - Zusammenhang Arbeitsschutz-Gesundheitsförderung- BEM und BGM
 - Wesen psychischer Belastung und psychischer Beanspruchung
 - Neuere rechtliche Rahmenbedingungen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen und Prozessablauf

Mögliche Analyseinstrumente

- Input zu möglichen Analyseinstrumenten jeweils mit Benennung von Vor- und Nachteilen:
 - Beobachtungen und Beobachtungsinterview (insbes. Screening Gesundes Arbeiten)
 - Mitarbeiterbefragungen (insbes. ChEF, SALSA, Impulstest)
 - Moderierte Analyseworkshops (insbes. Leitfaden Unfallkasse Berlin)
- Festlegung der Analyseeinheit (nach Bereich und Tätigkeit)
- Umsetzung eines moderierten Analyseworkshops mit Maßnahmenableitung
 - Vorgehen im Überblick
 - Bearbeitung einzelner Handlungsfelder in Kleingruppen mit Ableitung von Maßnahmen
 - Vorstellung der Ergebnisse

Konkretisierung von Maßnahmen und deren Messbarkeit

- Handlungsfelder und mögliche Maßnahmen
- Smart-Formel bei Maßnahmenkonkretisierung
- Möglichkeiten zum Nachweis der Wirksamkeit finden
- Bepunktung der Maßnahmenumsetzung
- Dokumentation der Ergebnisse

Prozess als Ganzes und Klärung offener Fragen

- Prozessablauf nach GDA
- Unfallkassen als Partner
- Klärung restliche Fragen
- Feedback

Termin: 03.03.2025 (9.00-11.30 und 13.30-16.00 Uhr)

Nr.: **W4581**

Preis: 380,00 € zuzügl. MWSt

Leitung: **Frau Dr. Sigrun Fritz;** Dipl.-Psych.; Dipl.-Päd., Sozialpsychologische Trainerin
Dozentin / Trainerin / Beraterin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Gesundheitsförderung, Personalentwicklung, Evaluation

Max 8 TN!

Technische Voraussetzung:

PC mit Internetzugang sowie Akzeptanz eines Links zur Lernplattform (vorzugsweise zoom, ggf. auch webex). Weiterhin sollten Sie eine Kamera und einen Lautsprecher am PC oder Laptop, Smartphone zur Verfügung haben. Kopfhörer oder Headset verbessern die Akustik, sind jedoch nicht notwendig.